



**SPENDENKONTO**  
Erste Bank: 404 100 804 00 BLZ: 20111  
IBAN AT362011140410080400  
BIC GIBAATWW

**Viele unserer Leistungen sind nur durch Ihre Hilfe möglich!**  
Seit 2007 haben wir das Spendengütesiegel.  
Nur registrierte und geprüfte Organisationen sind berechtigt, das österreichische Spendengütesiegel zu führen.  
**Seit 10.12.2009 sind Spenden an Auftakt steuerlich absetzbar.**  
Referenznummer SO 1466

#### Ihre Ansprechpersonen:

##### **Mag.<sup>a</sup> Gabriele Grander-Stelzer**

KundInnenbetreuung - [kunden@auftakt-gmbh.at](mailto:kunden@auftakt-gmbh.at)

##### **Mag.<sup>a</sup> Irene Hahnenkamp** (Geschäftsführende Gesellschafterin)

Personalmanagement - [bewerbung@auftakt-gmbh.at](mailto:bewerbung@auftakt-gmbh.at)

##### **Mag. Robert Winklehner** (Geschäftsführender Gesellschafter)

Pädagogische Leitung - [winklehner@auftakt-gmbh.at](mailto:winklehner@auftakt-gmbh.at)

#### **Zentrale & Information & Beratung**

Dietrichgasse 48, 1030 Wien

T +43 1 718 22 66 21 F +43 1 718 22 66 13

[office@auftakt-gmbh.at](mailto:office@auftakt-gmbh.at) [www.auftakt-gmbh.at](http://www.auftakt-gmbh.at)

Firmenbuchnummer FN 182015w HG Wien



Anerkannte Einrichtung nach den  
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,  
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien



"Auftakt" Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen GmbH



*Wir können nicht alles tun, aber wir tun alles, was wir können!*

**Vollbetreutes Wohnen**

**Teilbetreutes Wohnen**



## Präambel

Die Gesellschaft bezeichnet die von uns betreuten Klientinnen und Klienten als behindert und/ oder psychisch krank. Damit gehen für sie verminderte Möglichkeiten einher, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Für uns ergibt sich daraus folgendes

## LEITBILD

### Klientinnen/Klienten

Für uns sind die von uns betreuten Klientinnen und Klienten Menschen, die besondere Unterstützung brauchen:

- In der Verwirklichung ihrer Bedürfnisse und Entwicklungspotenziale
- In der aktiven und passiven Ausübung ihrer Menschen- und Bürgerrechte

Dazu bieten wir kontinuierliche lebensbegleitende Betreuung und stellen die entsprechenden Ressourcen und Kompetenzen zur Verfügung. Ziel unseres Handelns ist die Förderung der Selbstbestimmung, der Selbstständigkeit und der Lebensqualität unserer Klientinnen und Klienten in dem entsprechenden sozialen Kontext.

### Kommunikation

Wir achten auf unsere Kommunikationskultur, indem wir respektvoll und wertschätzend miteinander umgehen, mit dem Ziel, die bestmögliche Vermittlung wesentlicher Informationen sicherzustellen und relevantes Wissen zu erhalten.

### Prozesse

Wir gestalten sorgfältig, überlegt und für alle nachvollziehbar die Struktur und die Abläufe unserer Organisation. Bei uns weiß jede/jeder, was sie/er zu tun hat. Die Entwicklungspotenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gefördert und gefordert. Wir arbeiten nach einem mit der Klientin/dem Klienten erstellten Perspektivenplan. Unsere Handlungen bergen auch Risiken. Wir lernen aus unseren Fehlern und nutzen sie zur Verbesserung unserer Prozesse und Ergebnisse. Die Vorstellungen von anderen interessierten Parteien beziehen wir in unsere Handlungen ein, soweit sie die Ziele unserer Klientinnen und Klienten unterstützen.

### Entwicklung

Wir sind bereit, zukünftige Herausforderungen anzunehmen, über die weitere Bearbeitung definitiv zu entscheiden und die Entscheidungen konsequent umzusetzen. Wir stellen uns mit eigenem Profil dem Wettbewerb. Entwicklung findet mit hoher Sensibilität im Blick auf Erhalt bzw. Verbesserung der bestehenden Qualität statt.

### Ressourcen

Wir gehen verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen, wie z.B. Geld, Zeit, Wissen oder Motivation um. Diese Ressourcen kommen unseren Klientinnen und Klienten zu Gute. Wir sind ständig auf der Suche nach weiteren Ressourcen, die jedoch nicht zu Qualitätsverlusten oder zu unvermeidbaren Abhängigkeiten führen dürfen.



## Die Geschichte in aller Kürze

### 1999

Vorbereitungsarbeiten zur GmbH-Gründung

### 2000 - 13 Klientinnen und Klienten

Beginn der Betreuung im teil- und vollbetreuten Wohnen

### 2002 - 39 Klientinnen und Klienten

Übernahme von Wohngemeinschaften des Verein Trias

### 2003 - 75 Klientinnen und Klienten

Eröffnung dreier Wohngemeinschaften, Übersiedlung Zentrale und Beratungsstelle Ludwig Kößlerplatz

### 2004 - 77 Klientinnen und Klienten

Konsolidierung des Betriebs. Planung weiterer Standorte

### 2005 - 77 Klientinnen und Klienten

Beginn der Arbeit am Qualitätsmanagementsystem (QM), Leitbildprozess

### 2006 - 90 Klientinnen und Klienten

Beitritt zum Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen. Anerkennung als Partnerorganisation des FSW

### 2007 - 99 Klientinnen und Klienten

Übersiedlung zweier Einrichtungen, Beginn Projekt Karre St. Marx für OWS BewohnerInnen, Erhebung der Mitarbeiterinnenzufriedenheit, Erreichung des Spendengütesiegels, Gründung von BIN-aktiv als übergreifendes Bildungsangebot. Gründung des Arbeitskreises Benchmarking

### 2008 - 103 Klientinnen und Klienten

Übersiedlung der Beratungsstelle für TBW-Wohnen in die Geusaugasse, ISO 9001:2000 Zertifizierung

### 2009 - 110 Klientinnen und Klienten

Eröffnung des Schulungszentrums Ludwig Kößler Platz, Eröffnung der Wohngemeinschaft Karree St. Marx durch Stadträtin Mag<sup>a</sup>. Sonja Wehsely, Studie zur KundInnenzufriedenheit durch IQUAL, Erreichung der Steuerbefreiung für Spenden - SO 1466

### 2010

10 Jahre Auftakt GmbH

Fachtagung „KundInnenzufriedenheit“ und

Festveranstaltung am 15.April und 16.April 2010